

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2022)

zum Thema:

Hochschulbibliotheken

und **Antwort** vom 01. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Februar 2022)

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10 685

vom 18. Januar 2022

über Hochschulbibliotheken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beziehung der staatlichen Berliner Hochschulen beantworten kann. Diese wurden um Stellungnahme gebeten.

1. An wie vielen und welchen Standorten unterhalten die Berliner Hochschulen Bibliotheken (aufgeschlüsselt nach Hochschulen und Fachbereichen)?

Zu 1.:

Die staatlichen Berliner Hochschulen, die Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie die konfessionellen Hochschulen unterhalten 14 Bibliotheken an 46 Campus-Standorten. Eine genauere Aufschlüsselung nach Hochschulen ist der Übersicht zur Beantwortung der Frage 3 zu entnehmen. Fachbereiche werden aufgeschlüsselt mit dargestellt, soweit sie über eigene Bibliotheken verfügen.

2. Wurden in den vergangenen fünf Jahren (Teil-)Bibliotheken wieder geschlossen oder neu eröffnet? Wenn ja, welche und was waren die Gründe?

Zu 2.:

Die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ hat mit dem Umzug der Hochschule an den Zentralstandort in der Zinnowitzer Str. 11 im August 2018 ihre Bibliotheken (zuvor Hauptbibliothek in Schöneweide, die Bibliothek der Abt. Regie in Prenzlauer Berg und eine Zweigbibliothek der Abt. Puppenspiel in der Parkaue) am Zentralstandort zusammengelegt. An den anderen Berliner Hochschulen wurden keine Bibliotheksstandorte geschlossen oder neu eröffnet (mit Ausnahme der Zeiträume, in denen pandemieschutzbedingt vorgeschriebene Schließungen galten).

3. Über wie viele Arbeitsplätze verfügen die einzelnen Standorte und über welche Ausstattung verfügen die Arbeitsplätze?

Zu 3.:

Gemäß den Angaben der staatlichen Hochschulen verfügen die Hochschulbibliotheken über die in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselten Anzahlen von Arbeitsplätzen, die in der Regel alle über die Möglichkeit verfügen, mit WLAN zu arbeiten (i.d.R. Eduroam) und teilweise mit Computern ausgestattet sind.

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um die vorgeschriebenen Hygieneregeln zur Pandemiebekämpfung umzusetzen, dies sind in der Regel Platzbeschränkungen, die den vorgeschriebenen Abstand ermöglichen sollen. Angaben in Klammern beziehen sich auf eine solche vorübergehende Platzzahl:

Universitätsbibliotheken bzw. Fachbibliothek / Teilstandort	Arbeitsplätze	mit Computer ausgestattet	aktuelle Öffnungszeiten
Freie Universität Berlin (FU)			
Universitätsbibliothek	314 (109)	k.A.	Mo-Fr: 9 -18 Uhr
Campusbibliothek Natur-, Kultur- und Bildungswissenschaften, Mathematik, Informatik und Psychologie der Freien Universität Berlin	950 (330)	k.A.	Mo-Fr: 10 -18 Uhr
Bibl. Rechtswissenschaft	500 (290)	k.A.	Mo-Fr: 9 -22 Uhr, Sa 9 -20 Uhr, So 12-20 Uhr
Wirtschaftswissenschaftliche Bibliothek der Freien Universität Berlin	330 (16)	k.A.	Mo-Fr: 9 -18 Uhr (Leihstelle), 9 -20 Uhr (Lesesaal)
Bibliothek für Sozialwissenschaften und Osteuropastudien der Freien Universität Berlin	154 (63)	k.A.	Mo-Fr: 10-18 Uhr
Bibliothek des John-F.-Kennedy-Instituts für Nordamerikastudien	82 (13)	k.A.	Mo-Fr: 10-16 Uhr
Philologische Bibliothek	634 (289)	k.A.	Mo-Fr: 10-18 Uhr

Bibliothek des Instituts für Theaterwissenschaft	70 (30)	k.A.	Mo-Fr: 12-17 Uhr
Bibliothek des Friedrich-Meinecke-Instituts für Geschichtswissenschaften und des Kunsthistorischen Instituts	130 (65)	k.A.	Mo-Fr: 10-18 Uhr
Veterinärmedizinische Bibliothek	k.A.	k.A.	Mo, Mi, Fr: 10-16 Uhr
Bibliothek am Botanischen Garten und Botanischen Museum / Bereichsbibliothek Biologie/Standort BGBM	30 (10)	k.A.	Mo-Fr: 10-17 Uhr
Geowissenschaftliche Bibliothek	90 (48)	k.A.	Mo-Do: 10-16 Uhr
Bibliothek des Instituts für Meteorologie	k.A.	k.A.	Mi: 10-16 Uhr
Humboldt-Universität zu Berlin (HU)			
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum	1.340	373	Mo - Fr 08 - 24 Uhr Sa - So 10 - 22 Uhr an Feiertagen 10 - 22 Uhr
Erwin-Schrödinger-Zentrum / Zweigbibliothek Naturwissenschaften	466	197	Mo - Fr 08:45 - 20 Uhr Sa 11 - 18 Uhr (Mo - Fr 10 - 18 Uhr)
Zweigbibliothek Asien-/ Afrikawissenschaften und Islamische Theologie, darin inkl. Teilbibliothek Japanologie	104	12	Mo - Fr 09 - 18 Uhr (- 17 Uhr)
Zweigbibliothek Campus-Nord	380	28	Mo - Fr 09 - 20 Uhr Sa 11 - 19 Uhr (Mo - Fr 09 - 19 Uhr)
Zweigbibliothek Fremdsprachliche Philologien/TB Großbritannien-Zentrum	169	24	Mo - Fr 09:30 - 20 Uhr (Mo - Fr 9:30 - 19 Uhr)
Zweigbibliothek Germanistik / Skandinavistik	129	33	Mo - Fr 09:30 - 19 Uhr (- 18 Uhr)
Zweigbibliothek Klassische Archäologie	37	3	Mo - Do 10 - 18 Uhr Fr 10 - 14 Uhr (Di - Do 10 - 16 Uhr)
Zweigbibliothek Musikwissenschaft	25	4	Mo - Fr 10 - 18 Uhr (- 17 Uhr)
Zweigbibliothek Rechtswissenschaft	570	19	Mo - Fr 09 - 21:30 Uhr Sa 09 - 18 Uhr So 13 - 18 Uhr (Mo - Fr 10 - 21:30 Uhr)
Zweigbibliothek Theologie	140	8	Mo - Fr 09:30 - 20:30 Uhr Sa 09:30 - 13:30 Uhr (Mo - Fr 09 - 19 Uhr)
Technische Universität Berlin (TU)			

Zentralbibliothek	1.213	203	Mo – Fr 9 – 24 Uhr Sa 10 -24 Uhr
Bereichsbibliothek Architektur und Kunstwissenschaft	116	8	Mo – Fr 11 – 20 Uhr
Bb Physik	101	9	Mo- Fr 10 – 18 Uhr
Die Bibliothek Wirtschaft & Management	193	23	Mo – Fr 9 – 21 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr
Mathematische Fachbibliothek	178	2	Mo – Fr 9 – 21 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
Bibliothek des Zentrums für Antisemitismusforschung, Fakultät I	15		Mo 10 -17; Di/Do 9 -16; Mi 10 -18 Uhr
Bibliothek der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen	ca. 15 + 30 Mediathek	23	Mo und Do 10 -16 Uhr
Universität der Künste Berlin (UdK)			
Universitätsbibliothek (inkl. Teilbibliotheken); UB gemeinsam mit der TU Berlin	siehe Zentralbibliothek TU	siehe Zentralbibliothek TU	siehe Zentralbibliothek TU
Zweigstelle Orchestermateriale und Instrumente	k.A.	k.A.	nach Vereinbarung
Charité- Universitätsmedizin Berlin			
Zentralbibliothek auf dem Campus Virchow Klinikum	193 (64)	22 (8)	Mo-Fr 9-20 Uhr + Sa 9-18 Uhr (Mo-Fr 10-18 Uhr)
Zweigbibliothek Mitte auf dem Campus Mitte	91 (27)	20 (8)	Mo-Fr 9-20 Uhr (Mo-Do 10-18 Uhr und Fr 10-14 Uhr), vorl.freie Zeit: Mo-Fr 9-18 Uhr

Zweigbibliothek Zahnmedizin auf dem Campus Benjamin Franklin	26 (16)	7 (2)	Mo/Di/Do 9-13.30 Uhr und 14.30-16 Uhr Mi 11-13.30 und 14.30-18 Uhr Fr 9-14 Uhr (Mo, Di, Do 9-16 Uhr und Mi 9-18 Uhr) vorlesungsfreie Zeit: Di/Do 9-13.30 Uhr und 14.30-16 Uhr Mi 11-13.30 und 14.30-18 Uhr Fr 9-14 Uhr
Bibliothek Medical Humanities in Berlin-Dahlem	20 (10)	3	Mo/Mi 9-16 Uhr, Di./Do 9-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr
Berliner Hochschule für Technik (BHT)			
1 Bibliotheksstandort	142	14 + 8 Kata- log	Aktuelle Öffnungs- zeiten Mo – Fr : 9-15 Uhr
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)			
Campus Wilhelminenhof	595	105	Ausleihe: Mo-Fr. 10-15 Uhr, Lesesaal: Mo-Fr 10-21 Uhr Sa 10-14 Uhr
Campus Treskowallee	s.o.	s.o.	Ausleihe: Mo-Fr 10-15 Uhr, Lesesaal 1: Mo-Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Lesesaal 2: Mo-Fr 10-21 Uhr
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR)			
Campus Schöneberg (Wirtschaftswiss., Berlin Professional School)	170 (35)	24 (3)	Mo 10–21 Uhr Di–Fr 10–19 Uhr Sa 10–15 Uhr (Mo - Do 10 - 18 Uhr Fr 10 - 17 Uhr)

Campus Lichtenberg (Duales Studium, Allgemeine Verwaltung, Rechtspflege und Polizei und Sicherheitsmanagement, Berlin Professional School)	190 (35)	28 (3)	Mo 9–20 Uhr Di-Do 9–19 Uhr Fr 10–17 Uhr Sa 12–14 Uhr (Mo - Do 10 - 18 Uhr Fr 10 - 17 Uhr)
„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin (ASH)			
1 Bibliotheksstandort	96	36	Im Semester: Mo-Mi, Fr.: 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr In den Semesterferien: Mo-Mi, Fr.: 10-16 Uhr, Do 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr wg. Pandemie aktuell Sa. geschlossen
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (HfM)			
1 Bibliotheksstandort	10	3	Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 14-17:30 Uhr
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ (HfS)			
1 Bibliotheksstandort	24	5	Pandemie-bedingt reduzierte Öffnungszeiten: Mo, Mi 9 - 17 Uhr, Di 9 – 12 und 12:30 - 17 Uhr Do 9 - 12 und 12:30 - 15 Uhr, Fr geschlossen
Kunsthochschule Berlin (Weißensee) - Hochschule für Gestaltung (KHB)			
1 Bibliotheksstandort	12	2	Mo, Di, Do 10 – 17 Uhr, Fr 10-15 Uhr, Mi geschlossen
Evangelische Hochschule Berlin (EHB)			
1 Bibliotheksstandort	62	18	Eingeschränkter Präsenzbetrieb: Mo bis Fr 10 bis 16 Uhr Semesterferien Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)			
1 Bibliotheksstandort	62	12	Semester: Mo.-Do.: 9 – 18 Uhr Fr.: 9 – 17 Uhr Sa.: 10 – 14 Uhr vorlesungsfreie Zeit: Mo.-Do.: 10 – 17 Uhr Fr.: 10 – 14 Uhr

4. Wie viele Personalstellen sind derzeit an den einzelnen Standorten unbesetzt (aufgeschlüsselt nach Hochschulen), welchem prozentualen Anteil entspricht dies und was sind die Gründe für nicht besetzte Stellen?

Zu 4.:

Hierzu machen die Hochschulen folgende Angaben:

Hochschule	unbesetzte Personalstellen
FU	Im gesamten Bibliothekssystem 299,5 VZÄ Planstellen, davon sind 27,5 VZÄ aktuell vakant, das entspricht einem Anteil von 9,18 %. Die Stellenbesetzungsverfahren gestalten sich aufgrund pandemiebedingter Umstände lt. Auskunft der FU sehr schleppend.
HU	Aktuell sind 6,25 VZÄ an Bibliotheks-, Verwaltungs- und IT-Fachpersonal aus dem Stellenplan vakant, d.h. ca. 3,7%. Die vakanten Stellen befinden sich in laufenden Stellenbesetzungsverfahren oder in der Vorbereitung dazu.
TU	10 unbesetzte Stellen (7%) wegen Teilzeitbeschäftigung, Nachbesetzungen nach altersbedingtem Ausscheiden, Nachbesetzungen nach beruflicher Veränderung in der Hauptbibl., 1 in Bereichsbibliothek Architektur (10%) nach altersbedingtem Ausscheiden, 1,75 (30%) an der Math. Bibl. aufgrund beruflicher Veränderungen.
UdK	Unbesetzte Stellen: 1,55 VZÄ, entspricht 4,9%, Nachbesetzung nach altersbedingtem Ausscheiden, Vakanzen wegen Teilzeitbeschäftigungen (Reduzierungen).
Charité-	35,77 VZÄ Planstellen, davon sind 4,39 VZÄ aktuell vakant (12,27 %); Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal gestaltet sich seit Jahren zunehmend schwer, die Nachfrage ist weit höher als qualifizierte Personen am Markt verfügbar sind. Es besteht nicht zuletzt auch harte Konkurrenzsituation um qualifiziertes Personal unter Berliner Bibliotheken.
BHT	3,5 unbesetzte von 14 VZÄ, 25% in Besetzungsverfahren bzw. Ausschreibung
HTW	20,635 VzÄ Sollstellen, 19,55 VzÄ besetzt. 7,9 % unbesetzt, aufgrund geringfügiger Arbeitszeitreduzierungen einzelner
HWR	Standort Lichtenberg = 0,75-Stelle (11,66 %) Standort Schöneberg = 0,65-Stelle (11,84 %) insges. 1,4-Stellen Gründe für nicht besetzte Stellen: aus Arbeitszeitreduzierungen von Beschäftigten; erfolglose Rekrutierung, Ausschreibung wiederholend

ASH	In der Bibliothek sind aktuell 0,25 VZÄ einer Beschäftigungsposition nicht nachbesetzt worden aufgrund eingeschränkter Öffnungszeiten (keine Samstagsöffnung) während der Pandemie. Dies entspricht gerundet 2,6 Prozent der gesamten VZÄ.
HfM	keine unbesetzten Stellen
HfS	0,25 VZÄ von 1,5 VZÄ sind derzeit vakant. Das entspricht 16,66 %; eine Hilfskraft-Stelle z. Z. im Besetzungsverfahren.
KHB	keine unbesetzten Stellen
EHB	derzeit von 4,0 VZÄ eine 0,5-Stelle unbesetzt, entspricht 12,5 %, Stelle ist im Bewerbungsverfahren
KHSB	keine unbesetzten Stellen

5. Wie ist der Auslastungsgrad an den einzelnen Standorten (unter Angabe der Zeiten mit dem höchsten Auslastungsgrad)?

Zu 5.:

Die Bibliotheken führen die Dokumentation ihrer Publikumsbesuche auf unterschiedliche Weise durch. Bloße Aufenthalte werden teilweise nicht gezählt, so dass die Auslastung entweder nicht oder nicht in hochschulübergreifend vergleichbarer Form erfasst wird. Der Auslastungsgrad ist nach allgemeinen erfahrungsbasierten Angaben der Hochschulen in den Vorlesungszeiten generell deutlich höher als in den vorlesungsfreien Zeiten. Als Zeiten mit höchsten Auslastungsgraden werden i.d.R. die werktäglichen Stunden zwischen ca. 11 Uhr und ca. 15 Uhr in den Vorlesungszeiten genannt, verstärkte Nutzungen werden u.a. für Semesterbeginne und für Prüfungszeiten festgestellt. Die Hochschulen notieren allgemein einen starken Rückgang der Nutzung der Vor-Ort-Angebote aufgrund der Pandemie mit einer entsprechenden Verschiebung der Nutzung auf Online-Angebote.

6. Wie hat sich die Zahl der Nutzer in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Hochschulen und Kalenderjahren)?

Zu 6.:

Bei den Angaben zu den Zahlen der Nutzerinnen und Nutzer werden i.d.R. die aktiv entleihenden Personen gezählt; Besucherinnen und Besucher, die sich zur Arbeit in den Bibliotheken aufhalten, werden i.d.R. nicht gezählt. Im Frühjahr 2020 (März bis Mai) waren viele Bibliotheken aufgrund des Lockdowns geschlossen und wurden dann sukzessive, zum Teil mit eingeschränkten Öffnungszeiten, wiedereröffnet. Dies hatte starken Einfluss auf die Nutzung.

Hochschule	Entwicklung der Nutzer*innen-zahlen lt. Angabe der Hochschule (zu Frage 6)	Entwicklungen der Ausleihen lt. Angabe der Hochschule (zu Frage 7)	
Freie Universität Berlin (FU) Universitätsbibliothek inkl. aller Standorte	registrierte Nutzerinnen und Nutzer 2019: 53.353 2020: 52.718 2022: 54.205 (Besucherinnen und Besucher der Bibliotheken der Freien Universität Berlin werden nicht gezählt.)	2019: 1.299.973 2020: 739.914 2022: 176.793 (Die Statistiken für das Gesamtsystem der Bibliotheken an der Freien Universität Berlin werden erst seit 2019 erfasst.)	
Humboldt-Universität zu Berlin (HU) Universitätsbibliothek inkl. aller Standorte	2017: 37.489 2018: 35.454 2019: 32.946 2020: 25.088 2021: 20.412 (vorläufig)	2017: 1.415.898 2018: 1.548.726 2019: 1.386.662 2020: 928.135 2021: 978.672 (vorläufig)	
Technische Universität Berlin (TU) Universitätsbibliothek inkl. aller Standorte, inkl. UdK, ohne kleinere Bibliotheken (dort keine Angaben aufgrund mangelnder Daten)	2017: 1.050.581 2018: 988.361 2019: 1.087.841 2020: 361.276 2021: 186.159	2017: 644.423 2018: 545.490 2019: 509.938 2020: 294.803 2021: 49.200	
Universität der Künste Berlin (UdK) Universitätsbibliothek (Zweigstelle Orchestermateriale und Instrumente ganz rechts)	siehe TU, Zahlen können wegen gemeinsamer UB nur gemeinsam ermittelt werden	2017: 238.546 2018: 235.361 2019: 225.278 2020: 144.395 2021: 128.974	136 und 50 145 und 39 87 und 52 86 und 40 96 und 52
Charité- Universitätsmedizin Berlin (aktive Nutzer*innen, Ausleihe, für den Aufenthalt ist keine Zählung möglich)	2017: 6.570 2018: 5.426 2019: 6.468 2020: 4.747 2021: 4.017	2017: 77.640 2018: 65.929 2019: 57.109 2020: 25.300 2021: 20.978	
Berliner Hochschule für Technik (BHT)	2017: 10.962 2018: 11.238 2019: 10.694 2020: 9.287 2021: 13.202 (geschätzt)	2017: 127.642 2018: 128.160 2019: 111.014 2020: 70.059 2021: 56.537	
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) Campus Wilhelminenhof, Campus Treskowallee	2017: 568.770 Besuche 2018: 557.380 Besuche 2019: 487.184 Besuche 2020: 193.000 Besuche Nutzerinnen und Nutzer konstant ca. 14.250	2017: 195.854 2018: 179.024 2019: 157.462 2020: 107.522	
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR)	2017: 12.049 2018: 17.393 2019: 18.785	2017: 165.761 2018: 125.275 2019: 45.229	

Campus Schöneberg, Campus Lichtenberg	2020: 20.592 2021: 21.313	2020: 103.794 2021: 72.487
„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin (ASH)	Aktive Nutzerinnen und Nutzer gemäß DBS (Deutsche Bibliotheksstatistik) 2017: 6.507 2018: 6.625 2019: 6.782 2020: 6.169 2021: 5.696	2017: 214.846 2018: 266.497 2019: 272.293 2020: 172.147 2021: 156.228
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (HfM)	2017: 2211 nur. 4. Quartal Besucherzahlen 2018: 6.539 2019: 5.786 2020: 2.036 2021: 2.164	2017: 6.098 2018: 5.478 2019: 6.638 2020: 2.655 2021: 3.067
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ (HfS)	2018: (Bibliotheksumzug, k.A.) 2019: 266 2020: 1565 2021: 1525 2022 (bis 23.1.2022): 90	2018: (Bibliotheksumzug, k.A.) 2019: 454 2020: 2.729 2021: 2.406 2022 (bis 23.1.2022): 200
Kunsthochschule Berlin (Weißensee) - Hochschule für Gestaltung (KHB)	2017: 822 2018: 894 2019: 831 2020: 812 2021: 857	2017: 16.398 2018: 12.476 2019: 10.876 2020: 2.326 2021: 3.467
Evangelische Hochschule Berlin (EHB)	2017: 1.050 2018: 781 2019: 875 2020: 759 2021: 897	2017: 7.407 2018: 5.514 (wegen Umbaumaßnahme: Schließung des Magazins für fünf Monate) 2019: 6.544 2020: 5.181 2021: 4.991
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)	2017: 1.669 2018: 1.707 2019: 1.459 2020: 1.060 2021: 917	2017: 20.031 2018: 18.964 2019: 16.006 2020: 7.149 2021: 6.357

7. Wie hat sich die Zahl der Ausleihen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren und Hochschulen)?

Zu 7.:

Die Angaben zur Zahl der Ausleihen werden in der Übersicht zur Frage 6 miterfasst (rechte Spalte). Bei den Angaben der Hochschulen handelt es sich um physische Entleihungen von Büchern und Medien. Downloads werden in diesen Zählungen nicht erfasst. Aufgrund der Pandemieschutzmaßnahmen sind die Ausleihen 2020

und 2021 geringer ausgefallen, z.T. waren Bibliotheken geschlossen. Die Hochschulen verzeichnen entsprechend eine stärkere Nutzung von Online-Angeboten, die jedoch nicht in vergleichbarer Weise gezählt werden.

8. Wie sind die Öffnungszeiten der Bibliotheken gestaltet (aufgeschlüsselt nach Standorten)? Ist der Betrieb zu bestimmten Zeiten eingeschränkt (wenn ja, bitte konkretisieren)?

Zu 8.:

Die von den Hochschulen genannten aktuellen Öffnungszeiten sind der Übersicht in der Tabelle zur Beantwortung der Frage 3 zu entnehmen. Etwaige Einschränkungen des Bibliotheksbetriebs bzw. verkürzte Öffnungszeiten sind ggf. der Pandemiesituation geschuldet. Diese vorübergehenden Öffnungszeitregelungen werden zusätzlich angegeben, soweit die Hochschulen sie mitgeteilt haben.

9. Wurden in den vergangenen fünf Jahren an den Bibliotheksstandorten Diebstähle gemeldet? Wenn ja, wie viele (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren und unter Angabe der Standorte sowie des entstandenen Sachschadens)? Wurden an den betreffenden Standorten abschließbare Spinde vorgehalten?

Zu 9.:

Den Hochschulen sind mehrheitlich keine Diebstähle gemeldet geworden, lediglich an der TU Berlin sind einige wenige Einzelfälle bekannt, es wird aber seitens der Hochschule keine Statistik geführt. Die „Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin benennt zwei Buchdiebstähle im Wert von insgesamt 83,64 Euro im Jahr 2018 sowie den Diebstahl eines unbeaufsichtigten privaten Laptops 2019, Höhe des Sachschadens unbekannt. Die Charité gibt für 2020 zwei Einbrüche am Standort Mitte an, diese jedoch ohne Diebstahl.

An allen Bibliotheksstandorten – mit Ausnahme der Bibliothek der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ – sind abschließbare Garderobenschränke in den Bibliotheksbereichen vorhanden.

Berlin, den 01. Februar 2022

Armaghan Naghipour
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung